

Sei mutig und stark und fürchte dich nicht

Josua 1,7

Morgen beginnt für ganz viele der Kindergarten oder die Schule. Für andere hat bereits das neue Lehrjahr begonnen. Und wieder andere starten morgen nicht in die Ausbildung, sondern gehören zu den Lehrern, Dozenten oder Lehrmeistern.

Damit wir mal einen kleinen Überblick bekommen, wie das bei uns hier im Saal aussieht, möchte ich wissen: wer geht morgen in den...

1. Kindergarten
2. Schule
3. Ausbildung
4. Wer gehört in irgendeiner Form zu Lehrpersonal

Jeder Neubeginn oder Neustart ist auch immer mit Unbekanntem verbunden.

Bei den einen löst das Vorfreude und Begeisterung aus.

Andere werden eher unsicher, ängstlich oder haben zumindest ein mulmiges Gefühl!

Wie wir heute Morgen schon erfahren haben, geht es Kibi dabei nicht anders. Obwohl sie in die zweite Klasse kommt und eigentlich wissen sollte, was sie erwartet, ist da so eine Anspannung und Unsicherheit.

Ich denke, die meisten von uns kennen ähnliche Situationen.

Wenn wir vor einer Prüfung stehen, den Arbeitsplatz wechseln oder ein Bewerbungsgespräch haben, dann macht sich auch bei uns diese Anspannung breit.

Und auch bei sonstigen Herausforderungen, wie finanziellen Problemen, Krankheit oder einem Unfall kommt doch ganz häufig der erste Gedanke auf: *Meine Güte, was soll ich jetzt bloss machen?*

In der Bibel lesen wir von einer ähnlichen Situation, die Josua, der Nachfolger von Mose, durchleben musste.

Zugegebenermassen ist seine Aufgabe, verglichen mit einem Schulanfang, einiges

grösser – aber die Gefühle, die er und wir dabei durchleben, sind durchaus miteinander zu vergleichen.

→ **Die Aufgabe ist gross – wie soll ich das bloss schaffen?**

Josua hatte gerade die Aufgabe von Mose übernommen, das Volk Israel in das verheissene Land Kanaan zu führen. Jericho musste eingenommen werden, danach die anderen Städte und das würde bedeuten, dass einige Schlachten und Kämpfe auf die Menschen warten würde.

Aber alles startete mit der Schlacht um Jericho.

Wer von den Kindern kann mir sagen, welchen Trick Josua angewandt hatte, um Jericho zu besiegen?

Wie kommt man denn auf so eine Idee?

Als Soldat muss man doch kämpfen und nicht Musik machen.

Gott hatte Josua den Plan gegeben. Er hatte ihm gesagt, wie er kämpfen sollte.

Und Gott hatte ihm nicht nur einen Plan gegeben, sondern Gott hatte Josua auch von Anfang an folgendes gesagt:

Josua 1,6: Sei mutig und stark! Denn du wirst das Land einnehmen, das ich euren Vorfahren versprochen habe, und wirst es den Israeliten geben.

Gott hatte zu Josua gesprochen und ihm gesagt, dass er mit ihm sein würde!

Wie oft hatte Gott im ersten Kapitel zu Josua gesagt, **dass er mutig und stark sein soll?**

1x oder 2x oder 3x?

Josua 1,6: Sei mutig und stark! Denn du wirst das Land einnehmen, das ich euren Vorfahren versprochen habe, und wirst es den Israeliten geben.

Josua 1,7: Sie mutig und stark und halte dich an das ganze Gesetz, das dir mein Diener Mose gegeben hat. Weiche kein Stück davon ab! Dann wirst du bei allem, was du tust, Erfolg haben

Josua 1,9: Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.

Was sagt Gott in diesen ganzen Versen NICHT?

- Er sagt nicht, dass Josua keine Probleme haben wird.
- Er sagt nicht, dass es einfach sein wird, das Land einzunehmen.
- Gott sagt auch nicht, dass es leicht und locker laufen wird.
- All das sagt Gott NICHT!

Er sagt aber auch nicht, was wir Menschen uns oft gegenseitig sagen:

- Nun hab dich mal nicht so, reiß dich zusammen,
- das wird schon, Kopf hoch, das kriegst du hin!
- Wenn du dich anstrengst, kannst du es schaffen.
- Das ist doch keine grosse Sache, andere haben das auch schon hinbekommen.

All das sagt Gott eben auch nicht!

Was er aber sagt, ist folgendes:

Josua 1,5:Dein Leben lang wird niemand dir standhalten können. Denn ich bin bei dir, so wie ich bei Mose gewesen bin. Ich lasse dich nicht im Stich, nie wende ich mich von dir ab.

Josua 1,9: Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.

Das ist das Versprechen, das Gott dir und allen in solchen schwierigen Situationen gibt:

- Du bist nicht allein!

- Ich bin bei dir!
- Ich werde dir helfen und dir zur Seite stehen!
- Ich werde dich NIE im Stich lassen.

→ auch wenn es schwierig und herausfordernd ist, Gott ist bei dir!

Und weil es uns schwerfällt, diese Wahrheiten zu glauben, sagt Gott es dir und mir immer wieder.

Er sagt es nicht nur einmal: Sei mutig und stark! Er sagt es nicht zweimal. Sondern er sagt es dreimal!

Und später, im Verlauf der Geschichte von Josua, sagt Gott es nochmals. In Kapitel 8 & 10 & 11 sagt Gott es noch einmal:

«Josua, habe keine Angst und lass dich nicht einschüchtern! Denn ich dein Gott bin bei dir!»

Auch wir müssen diese Wahrheit über Gottes Versprechen, dass er jederzeit bei uns ist, immer wieder hören. Auch an anderen Stellen in der Bibel gibt Gott seinen Kindern immer wieder dieses Versprechen:

Ich bin bei dir. Fürchte dich nicht. Ich stehe zu dir.

Wenn du vor einer Schwierigkeit oder Herausforderung stehst, wenn du Zweifel hast oder traurig bist, wenn du dich einsam fühlst oder überfordert oder Angst vor der Zukunft hast, dann möchte ich dir diese Worte zusprechen:

Josua 1,9: Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.»

So ist dein Gott – er ist immer bei dir!

Sei gesegnet!

AMEN

*© Chrischona Amriswil
Sandbreitestrasse 1
8580 Amriswil
www.chrischona-amriswil.ch*